

Handbuch Einsatzübung

Leitfaden zur Planung und
Durchführung einer Einsatzübung

www.gr.ooelfv.at

Inhalt:

1. Übungsziel
2. Gruppeneinteilung
3. Übungsintervalle
4. Risikoobjekte bzw. Firmen der Pflichtbereiche
 - a. Aistersheim
 - b. Gaspoltshofen
 - c. Geboltskirchen
 - d. Haag a. H
 - e. Rottenbach
 - f. Pram
 - g. Wendling
 - h. Weibern
5. Ideensammlung – Übungsinhalte
6. Übungsplanung
7. Übungsablauf
8. Nachbearbeitung

Handbuch Einsatzübung

1. ÜBUNGSZIEL

- Die Einsatzübung soll alle wichtigen Elemente der Feuerwehrausbildung beinhalten und entsprechende Lehrinhalte vermitteln
- Die Einsatzübung soll einen realen Einsatzablauf widerspiegeln um die Effizienz bei den Einsätzen zu steigern.
- Beübung der Risikoobjekte im Abschnitt Haag
(auch Technische Einsatzübung auf Verkehrswegen)

Handbuch Einsatzübung

2.GRUPPENEINTEILUNG

Gruppe A:	Haag	Gruppe B:	Affnang
	Gotthaming		Aistersheim
	Geboltskirchen		Altenhof a. H.
	Rottenbach		Gaspoltshofen
	Pram		Höft
	Weeg		Hörbach
	Wending		Weibern
	Zupfing		

Austausch von Feuerwehren zwischen Gruppe A und B ist möglich! (z.B.: FW welche lt. Alarmplan mit Feuerwehren aus Gruppe A oder B zusammen arbeiten)

(Fettgedruckt: Feuerwehren mit AS)

Handbuch Einsatzübung

3.ÜBUNGSINTERVALLE

Vierteljährlich eine Einsatzübung je Gruppe

- *Weitere Übungsschwerpunkte*
 - Eine GFS - Übung bei Wacker Chemie in Burghausen (Ersetzt die Einsatzübung der jeweiligen durchführenden Feuerwehr)
 - Funksternfahrt vor Sommerpause (Zusätzlich)
 - Winterschulung – Funk (Zusätzlich)
 - HD – Lüfter-Lehrgang (in Weibern)

Handbuch Einsatzübung

4. RISIKOOBJEKTE / FIRMEN

- *Aus den Pflichtbereichen*
 - Aistersheim
 - Gaspoltshofen
 - Geboltskirchen
 - Haag a. H
 - Rottenbach
 - Pram
 - Wendling
 - Weibern

Handbuch Einsatzübung

4. RISIKOOBJEKTE / FIRMEN

AISTERSHEIM

- Pfarrkirche, Aistersheim 28
- Wasserschloss, Aistersheim 1
- Tankstelle Raststation, Aistersheim 99
- Rasthaus Landzeit, Aistersheim 99
- Volksschule, Aistersheim 10
- Mehrzweckgebäude, Aistersheim 10

Handbuch Einsatzübung

4. RISIKOOBJEKTE / FIRMEN

GASPOLTSHOFEN

- Fa. Aspöck / Tankstelle, Obeltsham 29
- Bioenergie Gaspoltshofen, Jeding 5
- GH Bürstinger, Hauptstraße 19
- Wohnpark Gaspoltshofen, Klosterstraße 12
- Fa GEA – Klimatechnik, Obeltshamerstraße 12
- Fa. Gruber Maschinen GmbH, Kirchdorf 6
- Fa. Schlüsslbauer, Hörbach 4
- Fa. Klinger Mühle, Fading 6
- Lagerhausgenossenschaft Haag, Obeltsham 7
- B 135 - Schwerverkehr

Handbuch Einsatzübung

4. RISIKOOBJEKTE / FIRMEN

GASPOLTSHOFEN

- Fa. LBH Anlagenbau GesmbH, Obeltsham 15
- Fa. LHS Clean Air Systems, Hörbach 43
- Volksschule Altenhof, Farthofstraße 14 4674 Altenhof a. H.
- Volks-u. Hauptschule Gaspoltshofen, Hauptstraße 18
- Spielraum / Kino, Hauptstraße 47
- Pfarrkirchen Gaspoltshofen und Altenhof
- Reha Service GesmbH – Das Dorf Hueb, 4674 Altenhof a. H.
- Bezirksaltenheim Gaspoltshofen, Bahnhofweg 2
- STK Stritzinger, Edt am Stömerberg 2
- GH Wirlander, Hauptstraße 15
- Fa. Danner – Autohaus, Jeding

Handbuch Einsatzübung

4. RISIKOOBJEKTE / FIRMEN GEBOLTSKIRCHEN

- Pfarrkirche, Pfarrhofweg 4, 4682 Geboltskirchen
- GH Pichler Herbert, 4682 Geboltskirchen
- GH Mayrhuber Franz, 4682 Geboltskirchen
- Gemeindeamt Geboltskirchen, 4682 Geboltskirchen
- Krippenbauschule, Feld 13, 4682 Geboltskirchen
- Kindergarten, Feld 11m 4682 Geboltskirchen
- Volksschule, Feld 13, 4682 Geboltskirchen
- Fa. HTN, Polzing 12, 4682 Geboltskirchen
- Fa. Riesinger, Polzing 3, 4682 Geboltskirchen

Handbuch Einsatzübung

4. RISIKOOBJEKTE / FIRMEN

HAAG

- Kindergarten der Marienschwestern Haag Lambacherstr.8
- Hauptschule Haag Lambacherstr.29a
- Landesmusikschule Haag Lambacherstr.29a
- Volksschule Haag Lambacherstr.29
- Pfarrkirche Haag Lambacherstr.25
- Pfarrkirche Niedernhaag Lambacherstr.25
- Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage Marktplatz 38

Handbuch Einsatzübung

4. RISIKOOBJEKTE / FIRMEN

HAAG

- Lagerhausgenossenschaft Eferding - Grieskirchen
Bahnhofstr.27
- Autohaus Lang GmbH Reischau.6
- Grausgruber KFZ Reparatur & Service GmbH Starhemberg.15
- Genböck Haus Genböck & Möseneder GmbH
Niedernhaag.32
- MKW Kunststofftechnik GmbH Niedernhaag.31
- Baumgartner Kroiss Metallbau GmbH & Co.KG Dorf.11
- Bogner Druck + Display GmbH Dorf.9

4. RISIKOOBJEKTE / FIRMEN

HAAG

- Bayer Bau GmbH Lambacherstr.17
- Benetseder GmbH Treppen - Balkonbau u. Tischlerei
Manichgattern.27
- Transporte Burgstaller.H GesmbH.Bahnhofstr.26
- Transporte Humer GesmbH & Co.KG Bahnhofstr.40
- Transporte Aigner BetriebsgesmbH Geierau.1
- Sistec Maschinen Montage Systeme GesmbH Bachleiten.4
- Scania Österreich GesmbH Pramwald.11
- Caldarius Apperatebau GmbH Pramwald.8

4. RISIKOOBJEKTE / FIRMEN

HAAG

- Erlebnisberg Luisenhöhe GmbH Luisenhöhe.3
- Asphalt Mischanlage Felbermayer Starhemberg.15
- LH Diskotheken GmbH Geierau.6
- IQ Autohof Haag GmbH Geierau.4
- A8
- B141
- L520
- Erdgasspeicher Odelboding
- MC Donalds Restaurant GmbH Geierau.5

Handbuch Einsatzübung

4. RISIKOOBJEKTE / FIRMEN

HAAG

- Spar Österreichische Warenhandels - AG Lambacherstr.47
- Engel Apotheke Marktplatz.21
- Verein Vital Seniorenzentrum Starhemberg.19
- Schloss Starhemberg
- Freibad der Gemeinde Haag
- Etipro Rottenbacherstr.23
- Neumaier Pramwald.7
- Pyro Power Brunnberg.3

Handbuch Einsatzübung

4. RISIKOOBJEKTE / FIRMEN

ROTTENBACH

- Pfarrkirche Rottenbach, 4681 Rottenbach 1
- Volksschule Rottenbach, 4681 Rottenbach 2
- GH Mauernböck mit Saal, 4681 Rottenbach 5
- Fa. Pizza & Baguette GmbH, Mühlehen 2, 4681 Rottenbach
- Seminarhof Schieglberg, Holzhausln 12, 4681 Rottenbach
- B 137
- VTA - Umwelttechnik

Handbuch Einsatzübung

4. RISIKOOBJEKTE / FIRMEN

PRAM

- Fa. Team 7 – Möbelbau, Gewerbepark 1
- Fa. Sturmberger GmbH, Gewerbepark 2
- Fa. Europlan – Wassermair GmbH, Gewerbepark 10
- Fa. Arcus Hallensysteme, Gewerbepark 10
- Fa. Desch Holz GmbH, Unterprenning 11
- Fa. Hofinger Max, Unterprenning 18
- Fa. Huber – Lackiererei

Handbuch Einsatzübung

4. RISIKOOBJEKTE / FIRMEN

PRAM

- Kindergarten Pram
- Volksschule Pram
- Neue Mittelschule Pram
- Fa. Pöttinger Englbert – Tischlerei, Taiskirchnerstraße

Handbuch Einsatzübung

4. RISIKOOBJEKTE / FIRMEN

WENDLING

- Volksschule Wendling, 4741 Wendling, Schulstraße 6
- Pfarrkirche Wendling, 4741 Wendling, Hofmark 5
- Gasthaus Pichler, 4741 Wendling, Weeg 11

Handbuch Einsatzübung

4. RISIKOOBJEKTE / FIRMEN

WENDLING

- Fa. Pöttinger Baggerungen & Transporte
- Gasthaus zur Haltestelle
- KFZ Walter Rockenschaub
- SPAR-Markt Josef Strauß
- WMU GmbH

Handbuch Einsatzübung

4. RISIKOOBJEKTE / FIRMEN

WEIBERN

- MKW Kunststofftechnik GmbH – MKW, Jutogasse 3
- OPTIMETALL Ing. Wagner GmbH, Gewerbestraße 3
- Lagerhausgenossenschaft Eferding-Grieskirchen, Bahnhofstraße 12
- POLYTHERM Kunststoff- und Metalltechnik Gesellschaft m.b.H. Pesendorf 10
- Fa. Eder
- Fa. Dirisamer
- Diskothek Bel
- Wohnblöcke

Handbuch Einsatzübung

4. RISIKOOBJEKTE / FIRMEN

WEIBERN

- Fa. Welog Transporte
- Gasthaus Roitinger
- Volksschule Weibern
- Altstoffsammelzentrum Weibern
- Kläranlage Weibern
- KIM - Zentrum
- Betreubares Wohnen
- Straßenmeisterei Weibern
- Pfarrkirche Weiber
- Gemeindezentrum
- RAG Öllager
- Innkreisautobahn A8

Handbuch Einsatzübung

5. ÜBUNGSINHALTE

- Bereich Lotsen u. Nachrichtendienst
 - Verständigungen zu Übungsbeginn
 - Besetzung der Lotsenstandorte (Ausrüstung Lotse beachten)
 - Einrichtung einer Einsatzleitstelle (Einsatzleiter mit Melder)
 - Alarmierungsaufträge durchführen
 - Verständigungen durchführen
 - Melder einsetzen
 - Elemente der Funkausbildung einbauen (Übermittlung, Buchstabieren, Achtung Spruch.....)
 - Alle Fahrzeuge müssen besetzt sein
 - Umleitungen erstellen und einrichten
 - **Achtung** – Bei Einsatzübung **keine** Kartenkunde einbauen!!!

5. ÜBUNGSINHALTE

- Bereich Atemschutz
 - Einrichten des Atemschutzsammelplatzes
 - Einsatz Wärmebildkamera
 - Verwendung der Schutzstufe II
 - Suchtechniken anwenden
 - Richtige Kennzeichnung der durchsuchten Räume

Handbuch Einsatzübung

5. ÜBUNGSINHALTE - IDEENSAMMLUNG

- Einsatz von Lüftern
- Liftbergung
- Löschwasserversorgung einbinden
- Mindestens 2 Übungsbeobachter einsetzen
- Einsatzleitung in Einsatzabschnitte aufteilen
- Einsatz von Feuerwehrzillen
- Einsatz von Seilwinden und Greifzügen
- Staplerbedienung mit Atemschutzgerät
- Umgang mit Rollstühlen und Krankenbetten
- Einsatz der Stützpunktfahrzeuge
- Einsatz von Sondergeräten aus dem Abschnitt
- Verwendung von Hitzeschutz

Handbuch Einsatzübung

5. ÜBUNGSINHALTE - IDEENSAMMLUNG

- Einsatzmassnahmen bei Photovoltaikanlagen
- Rote Kreuz in Übung einbinden
- Bei Technischen Übungen Hebekissen einsetzen
- Gefahrgut, Düngemittel
- Waldbrandübung
- Öleinsatz auf Gewässer
- Das Thema „Pölzen“ in die Übung einbauen
- Einbau einer Schacht oder Kanalrettung
- Fahrzeugbergung
- Menschenrettung aus Fahrzeugen
- Erklärung Stützpunktfahrzeuge
- Kommando „**Alle Mann zurück**“ einbauen

Handbuch Einsatzübung

6. ÜBUNGSPLANUNG

- Jahresübungsplan – Erstellung durch AFKdo zu Jahresbeginn
(Zusammenarbeit der Feuerwehren lt. Alarmplan ALST 2 ist zu berücksichtigen)
- 2 oder mehrere Feuerwehren aus Gruppe A bzw. B sind Verantwortlich für Übungsplanung und Durchführung der Einsatzübung (wenn möglich Feuerwehren aus einem Pflichtbereich – Bei der Erstellung des Jahresübungsplanes wird darauf Rücksicht genommen)
- Übungsobjekt sollte wenn möglich aus der Liste der Risikoobjekte bzw. Firmen ausgewählt werden – Bei Technischen Einsatzübungen sollte ein realistisches Geschehen wiedergegeben werden.

6. ÜBUNGSPLANUNG

- Die Übung **muß** wesentliche Elemente aus dem Lotsen und Nachrichtendienst und aus dem Bereich Atemschutz enthalten.
- Übungsvorbesprechung mit AFKdo einplanen
- Übungsinhalte können aus der Ideensammlung entnommen werden
- Wenn möglich Einsatzabschnitte einplanen
- Verantwortlichen für Zubringerleitungen definieren
(*Kennzeichnung – Überwurf?*)

7. ÜBUNGSABLAUF

- 15 Minuten vor Alarmierungstermin baut der Lotsen u. Nachrichtentrupp die Einsatzinfrastruktur auf (Aufgabe der durchführenden Feuerwehren)
- Beziehung der Lotsenstandorte
- Einrichten der Florianstation, diese führt die Alarmierung der Einsatzkräfte durch, ebenso weitere Alarmierungsaufträge
- LuN errichtet die Einsatzleitstelle.

7. ÜBUNGSABLAUF

- Einsatzleiter organisiert den Einsatzablauf bei Eintreffen der alarmierten Feuerwehren und verteilt die Einsatzaufgaben
- Der AS-Sammelplatz wird eingerichtet und der AS-Einsatzleiter organisiert und überwacht den Atemschutzeinsatz (*verantwortlich für den Übungsbereich Atemschutz*)
- Wenn Einsatzabschnitte definiert wurden werden diese Einsatzabschnittsleitern zugewiesen. (*Führungskräfte aus den Teilnehmenden Feuerwehren*)

Handbuch Einsatzübung

7. ÜBUNGSABLAUF

- Der Übungsablauf wird von mindestens 2 Übungsbeobachtern protokolliert
- Sind Kräfte des Roten Kreuzes vor Ort, werden diese in den Übungsablauf miteinbezogen.
- Die Übungsdauer sollte nicht über 2 Stunden hinausgehen. (ohne Nachbesprechung)

Handbuch Einsatzübung

8. NACHBEARBEITUNG

Im Anschluss an die Übung wird eine Übungsnachbesprechung durchgeführt

- Die Übungsbeobachter geben ihre Protokollierten Punkte bekannt
- Rückmeldungen aus dem Kreis der Übungsteilnehmer
- Protokollierung von Verbesserungsvorschlägen

Ziel der Einsatzübung muß es sein durch ständige Verbesserung ein für die Feuerwehren gewinnbringendes Übungsmodell zu erarbeiten in dem alle Aspekte der Feuerwehrausbildung enthalten sind.